



Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog
Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei



Herausgegeben im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam,
Der Oberbürgermeister, Potsdam-Museum und Forum für
Kunst und Geschichte der Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz

Jutta Götzmann und Gert Streidt

Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog

Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei

112 Seiten, 89 farb. Abb., Klappenbroschur.

14,95 € [D]

ISBN 978-3-95410-035-4

Carl Blechen (1798-1840) zählt zu den herausragenden Landschaftsmalern des 19. Jahrhunderts. Er vermochte mit bildlichen Ausdrucksmitteln romantische Gefühls- und Seelenlandschaften zu formen. Carl Gustav Wegener (1812-1887) gehört zu den künstlerischen Entdeckern der märkischen Landschaft und ist stärker dem Realismus zuzuordnen. Dennoch vermochte Wegener auch stimmungsvolle, impressionistische Natureindrücke umzusetzen.

Nun treffen Wegener, der Hofmaler Friedrich Wilhelms IV., und Blechen, der berühmteste Sohn der Stadt Cottbus und Professor für Landschaftsmalerei an der Berliner Akademie der Künste, erstmals aufeinander. In ihrer direkten Begegnung kommen das Gemeinsame und das Singuläre beider Künstler zum Vorschein – im Dialog von Romantik und Realismus.

Der Band begleitet die gleichnamige Ausstellung, die bis 18. Mai 2014 im Potsdam-Museum und ab 19. Mai 2015 in Branitz gezeigt wird.

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse

be.bra wissenschaft verlag

Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19

presse@bebraverlag.de